

Nr.	Item	Sprung
	<p>Guten Tag, mein Name ist ... Ich rufe von der Universität Münster an. Wir führen eine anonyme Meinungsumfrage unter der Münsteraner Bevölkerung zur bevorstehenden Bundestagswahl durch, das so genannte „Münster-Barometer“.</p> <p>Für Nachfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt. - Die Telefonnummer wurde durch ein Zufallsverfahren per Computer ausgewählt. - Das Interview dauert ca. 5 Minuten. <p>Weitere Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Ergebnisse werden voraussichtlich in den Westfälischen Nachrichten am 19. September veröffentlicht und können im Internet abgerufen werden (http://barometer.uni-muenster.de) - Ziel sind 1.000 Interviews; Grundgesamtheit ist die wahlberechtigte Bevölkerung von Münster über 18 Jahre. - Durchführendes Institut ist das „Institut für Soziologie“, Auftraggeber sind die Westfälischen Nachrichten - Vergewisserung über Echtheit: Westfälische Nachrichten anrufen 690-0 oder im Institut zurückrufen: 0251/83-231996 (Marko Heyse) oder 83-23306 (Nina Wild). 	
I 1	I 2	
	Datum: _____ Beginn des Interviews: _____	
A1	<p>Haben Sie Ihren ersten Wohnsitz in Münster?</p> <p>ja.....[1] nein.....[2]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht[98] keine Antwort[99]</p>	<p>→ A2 → Ende → Ende → Ende</p>
A2	<p>Sind Sie bei der Bundestagswahl wahlberechtigt?</p> <p>ja.....[1] nein.....[2]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht[98] keine Antwort[99]</p>	<p>→ A3 → Ende → Ende → Ende</p>
A3	<p>Int.: Nicht vorlesen!!!: Kurz- oder Langinterview? (In der Regel sollte immer versucht werden, ein langes Interview zu führen – um die Zahl der Interviews zu erhöhen, kann aber auch ein kurzes Interview geführt werden, wenn sonst gar kein Interview geführt werden würde)</p> <p>kurzes Interview (= V1, V2, V3, V15, V16, V22-27, D2, V37)[1] langes Interview (= alle).....[2]</p>	
V 1	<p>Am 27. September wird der Bundestag neu gewählt.</p> <p>Wie stark interessieren Sie sich für die bevorstehende Bundestagswahl?</p> <p>Antworten Sie hierfür bitte auf einer Skala von 1 bis 6. Der Wert 1 bedeutet „sehr stark“, der Wert 6 „überhaupt nicht“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p>sehr stark [1] [2] [3] [4] [5] überhaut nicht [6]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!) weiß nicht.....[98] keine Antwort.....[99]</p>	2/09

Nr.	Item	Sprung																																																																								
V 2	<p>Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Großen Koalition aus CDU/CSU und SPD in der Bundesregierung?</p> <p>Antworten Sie bitte wieder auf einer Skala von 1 bis 6. Der Wert 1 bedeutet „sehr zufrieden“ und der Wert 6 „überhaupt nicht zufrieden“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <p>sehr zufrieden [1] [2] [3] [4] [5] [6] überhaupt nicht zufrieden</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!) weiß nicht [98] keine Antwort [99]</p>	DT 8-09																																																																								
V 3	<p>Was für eine Bundesregierung wäre nach der Wahl am 27. September Ihrer Meinung nach am besten für Deutschland?</p> <p>(Int.: Bitte bei den Antworten „CDU-geführte Große Koalition“ und „SPD-geführte Große Koalition“ „Große Koalition“ ankreuzen!)</p> <p>Eine Große Koalition [1] Eine CDU-geführte Regierung [2] Eine SPD-geführte Regierung [3]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!) eine andere Koalition [4] weiß nicht [98] keine Antwort [99]</p>	3-09																																																																								
	<p>Sagen Sie mir nun bitte jeweils, wie wichtig die folgenden Themen für Ihre persönliche Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl sind.</p> <p>Antworten Sie hierfür bitte auf einer Skala von 1 bis 6. Der Wert 1 bedeutet „sehr wichtig“, der Wert 6 „überhaupt nicht wichtig“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th></th><th>sehr wichtig</th><th>üb. nicht wichtig</th><th>u. T.</th><th>w.n.</th><th>k.A.</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V 4</td><td>Steuersenkungen..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]</td><td>[98] [98] [99]</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>V 5</td><td>Ausbau der Kinderbetreuung..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]</td><td>[98] [98] [99]</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>V 6</td><td>strengere Regeln für den Finanzmarkt..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]</td><td>[98] [98] [99]</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>V 7</td><td>stärkere Kontrolle des Internets..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]</td><td>[98] [98] [99]</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>V 8</td><td>Gebührenfreies Erststudium [1] [2] [3] [4] [5] [6]</td><td>[98] [98] [99]</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>V 9</td><td>gesetzlicher Mindestlohn..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]</td><td>[98] [98] [99]</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>V 10</td><td>Einsatz der Bundeswehr im Inland [1] [2] [3] [4] [5] [6]</td><td>[98] [98] [99]</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>V 11</td><td>Atomausstieg [1] [2] [3] [4] [5] [6]</td><td>[98] [98] [99]</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>V 12</td><td>Abbau von Subventionen [1] [2] [3] [4] [5] [6]</td><td>[98] [98] [99]</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>V 13</td><td>Begrenzung von Zuwanderung..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]</td><td>[98] [98] [99]</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>V 14</td><td>Schutz von Ehe und Familie..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]</td><td>[98] [98] [99]</td><td></td><td></td><td></td></tr> </tbody> </table>		sehr wichtig	üb. nicht wichtig	u. T.	w.n.	k.A.	V 4	Steuersenkungen..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]				V 5	Ausbau der Kinderbetreuung..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]				V 6	strengere Regeln für den Finanzmarkt..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]				V 7	stärkere Kontrolle des Internets..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]				V 8	Gebührenfreies Erststudium [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]				V 9	gesetzlicher Mindestlohn..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]				V 10	Einsatz der Bundeswehr im Inland [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]				V 11	Atomausstieg [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]				V 12	Abbau von Subventionen [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]				V 13	Begrenzung von Zuwanderung..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]				V 14	Schutz von Ehe und Familie..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]				3-09
	sehr wichtig	üb. nicht wichtig	u. T.	w.n.	k.A.																																																																					
V 4	Steuersenkungen..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]																																																																								
V 5	Ausbau der Kinderbetreuung..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]																																																																								
V 6	strengere Regeln für den Finanzmarkt..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]																																																																								
V 7	stärkere Kontrolle des Internets..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]																																																																								
V 8	Gebührenfreies Erststudium [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]																																																																								
V 9	gesetzlicher Mindestlohn..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]																																																																								
V 10	Einsatz der Bundeswehr im Inland [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]																																																																								
V 11	Atomausstieg [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]																																																																								
V 12	Abbau von Subventionen [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]																																																																								
V 13	Begrenzung von Zuwanderung..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]																																																																								
V 14	Schutz von Ehe und Familie..... [1] [2] [3] [4] [5] [6]	[98] [98] [99]																																																																								
V 15	<p>Welcher Partei trauen Sie es am ehesten zu, die Wirtschaft voranzubringen?</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!) CDU/ CSU [1] SPD [2] Grüne [3] FDP [4] Die Linke..... [5] andere Partei (Int.: notieren!) [6] keiner Partei [7]</p> <p>weiß nicht [98] keine Antwort [99]</p>	DT 7-09																																																																								

Nr.	Item	Sprung
V 16	<p>Welcher Partei trauen Sie es am ehesten zu, für soziale Gerechtigkeit zu sorgen?</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!)</p> <p>CDU/ CSU [1]</p> <p>SPD [2]</p> <p>Grüne [3]</p> <p>FDP [4]</p> <p>Die Linke..... [5]</p> <p>andere Partei (Int.: notieren!) [6]</p> <p>keiner Partei [7]</p> <p>weiß nicht [98]</p> <p>keine Antwort..... [99]</p>	DT 7-09
V 17	<p>Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Gut, teils-teils oder schlecht?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>gut [1]</p> <p>teils / teils..... [2]</p> <p>schlecht [3]</p> <p>weiß nicht [98]</p> <p>keine Antwort [99]</p>	
V 18	<p>Und wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein? Besser als heute, gleich bleibend oder schlechter als heute?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>besser als heute [1]</p> <p>gleich bleibend [2]</p> <p>schlechter als heute..... [3]</p> <p>weiß nicht [98]</p> <p>keine Antwort..... [99]</p>	
V 19	<p>Wie beurteilen Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute? Gut, teils-teils oder schlecht?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>gut [1]</p> <p>teils / teils [2]</p> <p>schlecht..... [3]</p> <p>weiß nicht [98]</p> <p>keine Antwort..... [99]</p>	
V 20	<p>Sind Sie der Meinung, dass die Wirtschaftskrise weitgehend überwunden ist?</p> <p>ja..... [1]</p> <p>nein..... [2]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!)</p> <p>teils - teils [3]</p> <p>weiß nicht [98]</p> <p>keine Antwort..... [99]</p>	PB 8-09
V 21	<p>Wird zur Bekämpfung der Wirtschaftskrise Ihrer Meinung nach zu viel getan, zu wenig getan oder genau richtig viel getan?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>zu viel..... [1]</p> <p>zu wenig [2]</p> <p>genau richtig..... [3]</p> <p>es wird an den falschen Stellen etwas getan..... [4]</p> <p>weiß nicht [98]</p> <p>keine Antwort..... [99]</p>	1/09

Nr.	Item	Sprung
V 22	<p>An der letzten Bundestagswahl haben mehr als 20 Prozent der Wahlberechtigten aus unterschiedlichen Gründen nicht teilgenommen. Wenn Sie einmal an die Bundestagswahl am 27. September denken. Werden Sie an der Bundestagswahl ...</p> <p style="text-align: right;">ganz sicher teilnehmen.....[1] wahrscheinlich teilnehmen.....[2] wahrscheinlich nicht teilnehmen.....[3] ganz sicher nicht teilnehmen.....[4]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht.....[98] keine Antwort.....[99]</p>	<p>DT 8-09</p> <p>→ V28</p> <p>→ V28</p>
V 23	<p>Es gibt bei der Bundestagswahl zwei Stimmen. Mit der Erststimme können Sie den Direktkandidaten für Münster wählen.</p> <p>Welchem Kandidaten aus dem Wahlkreis Münster würden Sie Ihre Erststimme geben, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre? (Int.: Nicht vorlesen; es reicht auch die Nennung der Parteizugehörigkeit)</p> <p style="text-align: right;">Ruprecht Polenz (CDU)[1] Christoph Strässer (SPD)[2] Maria Klein-Schmeink (Bündnis 90/ Die Grünen)[3] Daniel Bahr (FDP)[4] Hubertus Zdebel (Die Linke)[5] Dennis Dormuth (NPD)[6] Harry Seemann (Parteilos)[7]</p> <p style="text-align: right;">Anderer Kandidat (Int.: Name <u>und</u> Partei notieren)[8] weiß nicht.....[98] keine Antwort.....[99]</p>	<p>→ V28</p>
V 24	<p>Und welche Partei würden Sie mit Ihrer Zweitstimme wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären? (Int.: Es ist die Zweitstimme gemeint)</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p style="text-align: right;">CDU[1] SPD[2] Grüne.....[3] FDP[4] Die Linke.....[5] Piratenpartei[6]</p> <p style="text-align: right;">Sonstige (Int.: Notieren!).....[7] weiß nicht.....[98] keine Antwort.....[99]</p>	<p>→ V26</p> <p>→ V28</p>
V 25	<p>Steht für Sie die Entscheidung für diese Partei schon sicher fest, so gut wie fest oder kann sich da noch etwas ändern?</p> <p style="text-align: right;">steht sicher fest.....[1] steht so gut wie fest.....[2] kann sich noch ändern.....[3]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht.....[98] keine Antwort.....[99]</p>	

Nr.	Item	Sprung																																				
V 26	<p>Wie war das bei der letzten Bundestagswahl vor vier Jahren? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Zweitstimme gegeben?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>CDU[1]</p> <p>SPD[2]</p> <p>Grüne.....[3]</p> <p>FDP[4]</p> <p>PDS[5]</p> <p>Sonstige (Int.: Notieren!).....[6]</p> <p>habe nicht gewählt / war nicht wahlberechtigt[97]</p> <p>weiß nicht[98]</p> <p>keine Antwort[99]</p>																																					
V 27	<p>Wenn man den Bundeskanzler direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden, für Angela Merkel oder für Frank-Walter Steinmeier?</p> <p>Angela Merkel[1]</p> <p>Frank-Walter Steinmeier[2]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!)</p> <p>keinen von beiden.....[3]</p> <p>weiß nicht[98]</p> <p>keine Antwort.....[99]</p>	DT 8-09																																				
V 28	<p>Ich nenne Ihnen nun einige Münsteraner Politikerinnen und Politiker. Sagen Sie bitte jeweils, ob Sie die Person kennen oder nicht kennen. Sagen Sie mir bitte auch, wenn Sie nur den Namen kennen, ansonsten aber nichts über die jeweilige Person aussagen können.</p> <table><thead><tr><th></th><th>bekannt</th><th>nur nam. bekannt</th><th>unbekannt</th><th>weiß nicht</th><th>keine Antwort</th></tr></thead><tbody><tr><td>Daniel Bahr.....</td><td>[1]</td><td>[2]</td><td>[3]</td><td>[98]</td><td>[99]</td></tr><tr><td>Maria Klein-Schmeink.....</td><td>[1]</td><td>[2]</td><td>[3]</td><td>[98]</td><td>[99]</td></tr><tr><td>Ruprecht Polenz.....</td><td>[1]</td><td>[2]</td><td>[3]</td><td>[98]</td><td>[99]</td></tr><tr><td>Christoph Strässer.....</td><td>[1]</td><td>[2]</td><td>[3]</td><td>[98]</td><td>[99]</td></tr><tr><td>Hubertus Zdebel.....</td><td>[1]</td><td>[2]</td><td>[3]</td><td>[98]</td><td>[99]</td></tr></tbody></table>		bekannt	nur nam. bekannt	unbekannt	weiß nicht	keine Antwort	Daniel Bahr.....	[1]	[2]	[3]	[98]	[99]	Maria Klein-Schmeink.....	[1]	[2]	[3]	[98]	[99]	Ruprecht Polenz.....	[1]	[2]	[3]	[98]	[99]	Christoph Strässer.....	[1]	[2]	[3]	[98]	[99]	Hubertus Zdebel.....	[1]	[2]	[3]	[98]	[99]	
	bekannt	nur nam. bekannt	unbekannt	weiß nicht	keine Antwort																																	
Daniel Bahr.....	[1]	[2]	[3]	[98]	[99]																																	
Maria Klein-Schmeink.....	[1]	[2]	[3]	[98]	[99]																																	
Ruprecht Polenz.....	[1]	[2]	[3]	[98]	[99]																																	
Christoph Strässer.....	[1]	[2]	[3]	[98]	[99]																																	
Hubertus Zdebel.....	[1]	[2]	[3]	[98]	[99]																																	
V 33	<p>Kommen wir zum Schluss noch kurz zur Kommunalpolitik.</p> <p>Haben Sie bei der Kommunalwahl am 30. August Ihre Stimme abgegeben?</p> <p>ja.....[1]</p> <p>nein.....[2]</p> <p>(Int.: nicht vorlesen!)</p> <p>weiß nicht[98]</p> <p>keine Antwort.....[99]</p>	<p>3-09</p> <p>➔ V35</p> <p>➔ V35</p> <p>➔ V35</p>																																				
V 34	<p>Welcher Partei haben Sie bei der Kommunalwahl am 30. August Ihre Stimme gegeben?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>CDU[1]</p> <p>SPD[2]</p> <p>Grüne.....[3]</p> <p>FDP[4]</p> <p>Die Linke.....[5]</p> <p>Sonstige (Int.: Notieren!).....[6]</p> <p>habe nicht gewählt / war nicht wahlberechtigt[97]</p> <p>weiß nicht[98]</p> <p>keine Antwort.....[99]</p>																																					

Nr.	Item	Sprung
V 35	<p>Markus Lewe wurde ja am 30. August zum neuen Oberbürgermeister von Münster gewählt. Begrüßen Sie die Wahl von Herrn Lewe zum neuen Oberbürgermeister?</p> <p>ja.....[1] nein.....[2]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) unbekanntes Thema.....[97] weiß nicht.....[98] keine Antwort.....[99]</p>	<p>3-09</p> <p>→ D2</p>
V 36	<p>Im neuen Stadtrat von Münster haben weder schwarz-gelb noch rot-grün eine stabile Mehrheit. Welcher Meinung stimmen Sie eher zu?</p> <p>Es sollte auf jeden Fall eine feste Koalition gebildet werden.....[1] Die Parteien sollten je nach Thema zusammenarbeiten[2]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht.....[98] keine Antwort.....[99]</p>	<p>3-09</p> <p>→ V38</p> <p>→ V38</p> <p>→ V38</p>
V 37	<p>Welche Koalition im Stadtrat würden Sie am ehesten begrüßen? (Int.: andere Koalitionen haben keine Mehrheit im Stadtrat)</p> <p>Koalition aus CDU, FDP, UWG und ÖDP[1] Große Koalition (CDU/SPD)[2] Schwarz-Grüne Koalition (CDU/Grüne).....[3] Ampel-Koalition (SPD/Grüne/FDP)[4]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) Jamaika-Koalition (CDU/Grüne/FDP).....[5] andere Koalition[6] weiß nicht.....[98] keine Antwort.....[99]</p>	<p>3-09</p>
V 38	<p>Wird sich Ihrer Meinung nach durch die neuen Mehrheitsverhältnisse die Stadtpolitik zum Positiven ändern, zum Negativen ändern oder wird sich da gar nichts verändern?</p> <p>positive Veränderung[1] keine Veränderung[2] negative Veränderung[3]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) weiß nicht.....[98] keine Antwort.....[99]</p>	<p>3-09</p>
D 2	<p>Abschließend möchte ich Sie noch um einige Angaben zu Ihrer Person bitten: (Int.: Bei Kurzinterviews: V39 zuerst stellen und dann „Können Sie mir zum Schluss bitte noch sagen, wie alt Sie sind?“)</p> <p>Wie alt sind Sie? Jahre</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) keine Antwort.....[99]</p>	
D 3	<p>Wohnen Sie schon immer in Münster?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) ja.....[1] nein.....[2]</p> <p>keine Antwort.....[99]</p>	<p>→ D5</p> <p>→ D5</p>
D 4	<p>Seit wie vielen Jahren wohnen Sie in Münster?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!) seit bis zu einem Jahr (2008 / 2009).....[1] seit mehr als einem Jahr, bis zu fünf Jahren (2004 – 2007).....[2] seit 6 - 9 Jahren (2000 – 2003).....[3] seit 10 - 19 Jahren (1990 – 1999).....[4] seit 20 Jahren und länger (1989 und früher).....[5]</p> <p>weiß nicht mehr.....[98] keine Antwort.....[99]</p>	

Nr.	Item	Sprung
D 5	<p>Welchen Familienstand haben Sie?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>verheiratet/ eingetragene Lebensgemeinschaft.....[1]</p> <p>ledig.....[2]</p> <p>geschieden.....[3]</p> <p>verwitwet.....[4]</p> <p>keine Antwort.....[99]</p>	
D 6	<p>Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>kein Abschluss[1]</p> <p>Volks- / Hauptschulabschluss[2]</p> <p>Realschule / Mittlere Reife / Fachschulreife[3]</p> <p>Fachoberschulreife[4]</p> <p>Fachhochschulreife.....[5]</p> <p>allgemeine Hochschulreife (Abitur)[6]</p> <p>Hochschulabschluss[7]</p> <p>anderer Abschluss[8]</p> <p>noch Schüler.....[9]</p> <p>keine Antwort.....[99]</p>	→ V39
D 7	<p>Sind Sie zurzeit erwerbstätig?</p> <p>ja.....[1]</p> <p>nein.....[2]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>sonstiges[98]</p> <p>keine Antwort.....[99]</p>	<p>→ D8</p> <p>→ D10</p> <p>→ V39</p> <p>→ V39</p>
D 8	<p>Sind Sie zurzeit...</p> <p>voll berufstätig[1]</p> <p>teilweise berufstätig.....[2]</p> <p>in Kurzarbeit.....[3]</p> <p>in der Berufsausbildung[4]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>sonstiges[98]</p> <p>keine Antwort.....[99]</p>	<p>→ D9</p> <p>→ V39</p>
D 9	<p>Und sind Sie...</p> <p>angestellt[1]</p> <p>verbeamtet.....[2]</p> <p>selbständig.....[3]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>Richter, Soldat[4]</p> <p>Landwirt.....[5]</p> <p>Freiberufler[6]</p> <p>sonstiges[98]</p> <p>keine Antwort.....[99]</p>	<p>→ V39</p> <p>→ V39</p> <p>→ V39</p> <p>→ V39</p> <p>→ V39</p> <p>→ V39</p> <p>→ V39</p>
D 10	<p>Sind Sie zurzeit...</p> <p>(Auf Geschlecht der Befragungsperson achten! Nur eine Antwort möglich!)</p> <p>im Studium.....[1]</p> <p>in Rente oder Pension.....[2]</p> <p>Hausfrau bzw. -mann[3]</p> <p>arbeitslos[4]</p> <p>in der Schulausbildung.....[5]</p> <p>im Wehr- oder Zivildienst[6]</p> <p>in Elternzeit/ Mutterschutz[7]</p> <p>(Int.: Nicht vorlesen!)</p> <p>sonstiges[98]</p> <p>keine Antwort.....[99]</p>	

Nr.	Item	Sprung			
V 39	<p>Zum Ende dieses Interviews noch eine letzte Frage: Es ist bekannt, dass heutzutage immer weniger Menschen bereit sind, bei einer Umfrage wie dieser Auskunft zu geben. Umso wichtiger ist es für die Umfrageforschung, die Gründe zu erfahren, <u>warum</u> Personen an einer Befragung teilnehmen. Sagen Sie uns doch bitte spontan, aus welchen Gründen Sie eigentlich bei dieser Umfrage mitgemacht haben.</p> <p>(Int.: Notieren! Wenn keine spontane Antwort kommt, Frage übergehen!)</p> <p>_____</p>	2/07			
Ende	<p>ENDE</p> <p>Haben Sie noch Fragen zu unserer Umfrage? Vielen Dank für das Gespräch.</p> <p>(Int.: Hinweis: Die Ergebnisse werden voraussichtlich am 19. September in den Westfälischen Nachrichten und im Internet [http://barometer.uni-muenster.de] veröffentlicht.)</p>				
D 1	<p>Geschlecht der/des Befragten</p> <p>weiblich.....[1]</p> <p>männlich.....[2]</p>				
I 5	<p>Bei der Kontaktaufnahme...</p> <p>war die Person ohne weiteres bereit, sich befragen zu lassen[1]</p> <p>stand die Person der Befragung zunächst reserviert gegenüber[2]</p> <p>weigerte sich die Person anfänglich, ein Gespräch zu führen[3]</p>				
I 6	<p>Wurde das Interview alleine beantwortet?</p> <p>ja.....[1]</p> <p>nein.....[2]</p> <p>weiß nicht.....[3]</p>				
I 7	<p>Auffälligkeiten (z.B. Verständnisprobleme, zweifelhaftes Antwortverhalten etc. Bitte nur <u>wirklich wichtige</u> Beobachtungen notieren!!!!)</p> <p>_____</p> <p>_____</p>				
ID	ID-Nummer: _____				
I 3	<table border="1"> <tr> <td>I 4</td> <td> <p>Ende des Interviews: _____ Uhr</p> </td> <td> <p>Dauer des Interviews: _____ Minuten</p> </td> </tr> </table>	I 4	<p>Ende des Interviews: _____ Uhr</p>	<p>Dauer des Interviews: _____ Minuten</p>	
I 4	<p>Ende des Interviews: _____ Uhr</p>	<p>Dauer des Interviews: _____ Minuten</p>			
I 8	<p>InterviewerIn: _____ (Int.: Bitte Kürzel eintragen!)</p>				